

# Ein Tourismus-Lungau

Ideen für eine bessere Zukunft des touristischen Bezirks gibt es viele

MICHAEL HOFFMANN

**TAMSWEG.** Hört man Vertreter des Biosphärenparks, der Ferienregion Lungau und der Tourismusverbände, so haben alle gute Ideen für die Zukunft des Lungauer Tourismus. Oft tragen „die anderen“ Schuld, dass nicht schon mehr daraus geworden ist.

Einen interessanten Ansatz brachte Egon Setznagel, Obmann des Tourismusverbandes Tamsweg, ins Gespräch mit den „Lungauer Nachrichten“. Der Bezirkshauptort weist 45.000 Gäste-Nächtigungen pro Jahr auf und erfreut Einheimische wie Urlauber mit vielen tollen Veranstaltungen. Mit dem Prebersee hat man ein Juwel im Lungauer Landschaftsbild. Dort könnte sich der Touristiker ein Biosphärenpark-



Eine Anlaufstelle für Interessenten an Lungau-Urlaub wäre für Egon Setznagel ein wichtiger Schritt in Richtung „Tourismusverband Lungau“.

BILD: MIGU

Zentrum ähnlich dem Nationalparkzentrum in Mittersill vorstellen. Pläne für einen Zusammenschluss einiger Tourismusverbände sind weit fortgeschritten.

Dabei geht es Setznagel aber nicht um eine weitere Vereinigung mit Führungsstab. Der Tamsweger: „Wenn wir irgend-

wann einen Lungauer Tourismusverband schaffen, die Ferienregion dieses Gemeinschaftsprodukt mit dem Alleinstellungsmerkmal Biosphärenpark vermarkten kann, dann sind wir auf einem guten Weg und sicher auch von „höheren Stellen“ des Landes sehr gut förderbar.“